

EVANGELISCHE/ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE IM TIROLER OBERLAND

Mi 14.12.	19.00 Im-Joh	Ökum. Besinnungs/Versöhnungsfeier	
Fr 16.12.	19.00 Landeck-Mk	Ökum. Taizé-Gebet	
So 18.12.	10.00 Landeck-Mk	4.Advent	17.00 Barwies
Sa 24.12.	16.30 Landeck-Mk	FamGD	17.00 Locherboden 21.00 St.A
So 25.12.	10.00 Landeck-Mk	WhnGD	18.15 Serfaus
Mo 26.12.	10.00 Imst-Joh	WhnGD	
Sa 31.12.	18.00 Landeck-Mk	Altjahresabend GD	
So 01.01.	Kein Gottesdienst		
So 08.01.	10.00 Imst-Joh	Epiphanias	
So 15.01.	10.00 Landeck-Mk	2.So.n.Epiph.	17.00 Barwies Ökum GD
Mi 18.01.	17.00 Serfaus-PfrK	Ökum. Gottesdienst Einheit d. Christen	
Fr 20.01.	19.00 Landeck-Mk	Ökum. Taizé-Gebet	
So 22.01.	10.30 Imst-Joh	Ökum. Gottesdienst für Einheit d. Christen	
So 29.01.	10.00 Landeck-Mk	Letzter So.n.Epiph.	
So 05.02.	10.00 Landeck-Mk	Septuagesimae	16.30 St.Anton
So 12.02.	10.00 Imst-Joh	Sexagesimae	
Fr 17.02.	19.00 Landeck-Mk	Ökum. Taizé-Gebet	
So 19.02.	10.00 Landeck-Mk	Estomihi	17.00 Barwies
Mi 22.02.	19.00 Landeck-Stadtpfarrkirche	Ökum. Aschermittwoch	
So 26.02.	10.30 Imst-Joh	Ökum Gottesdienst	
Fr 03.05.	Weltgebetstag der Frauen (Termine nächster Pfarrbrief)		
So 05.03.	10.00 Landeck-Mk	Reminiscere	16.30 St.Anton

PFARRBRIEF 4/2022

FÜR DIE EVANGELISCHEN IN DEN BEZIRKEN LANDECK UND IMST

38.Jahrgang, Nr. 212, Mitte Dez 2022 bis Aschermittwoch 2023
Evang. Pfarramt A.B. und Pfr. Mag. Richard Rotter, Urtlweg 30a in
A-6500 Landeck-Tirol, Verlagspostamt 6500 Landeck-Tirol
GZ 02Z030951 M

P.b.b.



Archiv der Evangelischen Pfarrgemeinde Oberinntal

SO ERREICHEN SIE UNS:

Evang. Pfarramt für die Bezirke Landeck und Imst in Tirol,
A-6500 Landeck-Tirol, Urtlweg 30a

TEL. PFARRAMT

05442-64245

MAIL KIRCHENBEITRAG

evang.landeck-imst@gmx.at

MAIL PFARRER, Administrator

richard.rotter@aon.at

MAIL KURATOR Andreas Meinel

evang.landeck-imst@gmx.at

Bankverbindung:

Volksbank Tirol Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Oberinntal

IBAN: AT96 4239 0005 5003 0980 BIC: VBOEATWWINN

HIER FEIERN WIR UNSERE GOTTESDIENSTE

BARWIES, r.k. Dreifaltigkeitskirche im alten Dorfkern

LOCHERBODEN, r.k. Wallfahrtskirche am Mieminger Plateau

IMST, r.k. Johanneskirche Johannesplatz im Zentrum

LANDECK, ev. Markuskirche Urtlweg 30

LANDECK, r.k. Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt Schulhausplatz

SERFAUS, r.k. Pfarrkirche Dorfbahnstation „Kirche“ in der Ortsmitte

ST.ANTON/ARLBERG, r.k. Pfarrkirche in der Ortsmitte

TELFS r.k. Georgenkirche im Ortsteil St. Georgen

UNSERE KIRCHENBÜCHER ERZÄHLEN

GESTORBEN IST

Herr Fritz Fuhrer aus Nassereith – St.Wendelin

Frau Liesel Dreher aus Prutz

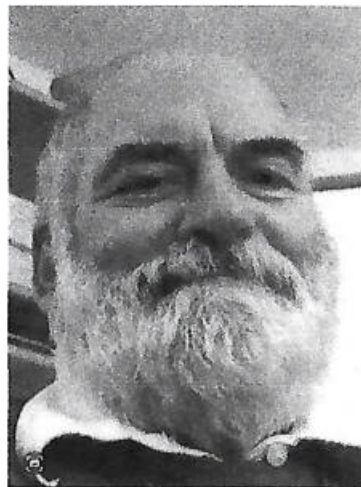
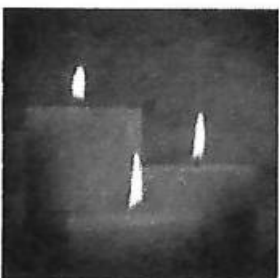


Foto Richard Rotter, Landeck

liebe Mitdristen!

Es geht uns gut, wirklich gut. Die Pandemie haben wir zwar noch immer nicht überstanden, manch lieber Mensch war zu betrauern und manchen macht Covid noch immer zu schaffen. Bald 10 Monate lang ist in Europa wieder Krieg, Ängste tauchen auch bei uns auf. Aber: es geht uns gut, wirklich gut, trotz Teuerung und Inflation. Natürlich ist mir klar, dass sich viele Menschen hart tun, über die Runden zu kommen.

Das Titelbild zeigt uns eine Weihnachtsfeier Ende der 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Evangelische Flüchtlinge feiern im Lager Haiming Weihnachten mit ihrem Pfarrer Kelp und ihrem Religionslehrer Diel. Damals wie heute galt und gilt das Wort des Verkündigungsengels auf dem Hirtenfeld: „Fürchtet euch nicht!“

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Herzlichen, Pfarrer R. Rotter



Foto Michaela Rittler, Gnadenwald

Pfarrerin Fridrun Weinmann zum Gedenken

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 20. Juli 2022 die frühere Seniorin der Tiroler Evangelischen Gemeinden, Fridrun Weinmann. Die gebürtige St. Pöltenerin war eine der ersten Pfarrerinnen der Evangelischen Kirche in Österreich. Sie wirkte über Jahrzehnte in der Innsbrucker Auferstehungs-Kirchgemeinde, hat sich in Ökumene und Bibelarbeit engagiert, war in und mit den Tiroler Pfarrgemeinden unterwegs, so auch auf mehreren unserer Gemeindefahrten. Unendlich dankbar sind wir ihr für die unzähligen Gottesdienst- und Kasualvertretungen. Wir werden sie nicht vergessen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren!



Der Brauch, in der Adventszeit einen Kranz aufzustellen, ist noch ziemlich jung. Auf die Idee ist der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern im Jahr 1839 gekommen. Er leitete das "Rauhe Haus", das noch heute in Hamburg steht. Damals war es ein Heim für Kinder und Jugendliche ohne Eltern. Johann Wichern wollte seinen Waisenkindern mit einem Adventskranz zeigen, wie lange sie sich noch bis Weihnachten gedulden mussten. Diese Wartezeit wollte er ihnen mit dieser schönen Adventsidee verkürzen. Dafür nahm er ein großes, hölzernes Rad einer alten Kutsche und setzte 28 Kerzen darauf: 24 kleine rote und vier dicke weiße. Diesen Kerzenkranz hat er anschließend im Waisenhaus aufgehängt. Der selbstgebaute Kerzenleuchter im "Rauhen Haus" hatte einen Durchmesser von ungefähr zwei Metern. Daher ist es auch verständlich, weshalb so viele Kerzen drauf Platz hatten. Etwa 20 Jahre später begann Heimleiter Wichern damit, das Rad zusätzlich mit Tannenzweigen zu schmücken. (www.helles-koepfchen.de)



Wir harren, Christ in dunkler Zeit;
gib deinen Stern uns zum Geleit
auf winterlichem Feld.

Du kamest doch sonst Jahr um Jahr;
Nimm heut auch unsrer Armut wahr
In der verworrenen Welt.

Es geht uns nicht um bunten Traum
von Kinderslust und Lichterbaum;
wir bitten, blick uns an
und lass uns schau'n dein Angesicht,
drin Jedermann, was ihm gebricht,
gar leicht verschmerzen kann.

RUDOLF ALEXANDER SCHRÖDER

¹ Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. ² Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger von Syrien war. ³ Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. ⁴ Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, ⁵ auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die ward schwanger. ⁶ Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte. ⁷ Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. ⁸ Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. ⁹ Und siehe, des HERRN Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des HERRN leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. ¹⁰ Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; ¹¹ denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids. ¹² Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. ¹³ Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: ¹⁴ Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. ¹⁵ Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der HERR kundgetan hat. ¹⁶ Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. ¹⁷ Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. ¹⁸ Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. ¹⁹ Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. ²⁰ Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott um alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1Mos 16,13 Jahreslosung 2023



Foto Richard Rotter, Landeck

Der Schwäbische Bildhauer Jörg Lederer (1470-1550) schuf viele Kunstwerke am „Oberen Weg“, der Reschenstraße zwischen dem Vinschgau und Oberschwaben. Eines davon, Fragment eines Altares, wird alljährlich als Weihnachtskrippe in der Serfauser Pfarrkirche aufgestellt

Das kleine Jesuskind inmitten seiner Familie breitet seine Ärmchen aus, es blickt uns an. In ihm wendet sich Gott uns zu. Die Jahreslosung für 2023 fällt mir ein: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Kein „big brother“, sondern ein kleiner, uns zugewandter Bruder.

KREATIVTREFF

Anfragen bei Frau Grall in Ötztal-Bahnhof unter Tel. 0650-8748200 oder bei Frau Schwarz in Stams unter Tel. 05263-6298.

FRÜHSTÜCKSTREFF&THEMA

Leider noch keine neuen Termine!

GEMEINDECHOR

Immer noch keine Proben...

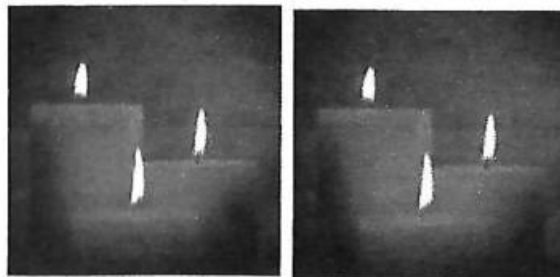


FAMILIENKREIS

Die Coronapause wird beendet, doch konnten noch keine Termine fixiert werden. Bitte im Pfarramt (Tel 05442-64245), per Mail (evang.landeck-imst@gmx.at) oder auf der Homepage (www.evangelische-landeck-imst.at) erfragen!

KONFIS

Konfi-Block in der Pilgeroase im Klösterle in Ried vom 8. bis 9. Dezember. Weitere Termine (Ort wird noch bekanntgegeben): 14. Januar / 4. Februar / 25. Februar.... Bitte besucht die Gottesdienste (siehe Seite 12.)



BITTE MERKEN SIE SICH VOR....

Ökum. Versöhnungsfeier Imst

Zeit zur Einkehr, Zeit zur Stille, Zeit zur Rast, Vorbereitung auf Weihnachten. Diesmal in der Imster Johanneskirche, 14.12. um 19.00 Uhr. Wir denken über die Zehn Gebote nach.

Ökum. Gottesdienste Imst

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Gottesdiensten in der Imster Johanneskirche aus Anlass der Ökum. Gebetswoche für die Einheit der Christen am 22.01. Beginn um 10.30 Uhr. Danach am 26. 02. um 10.30 Uhr ebendort.

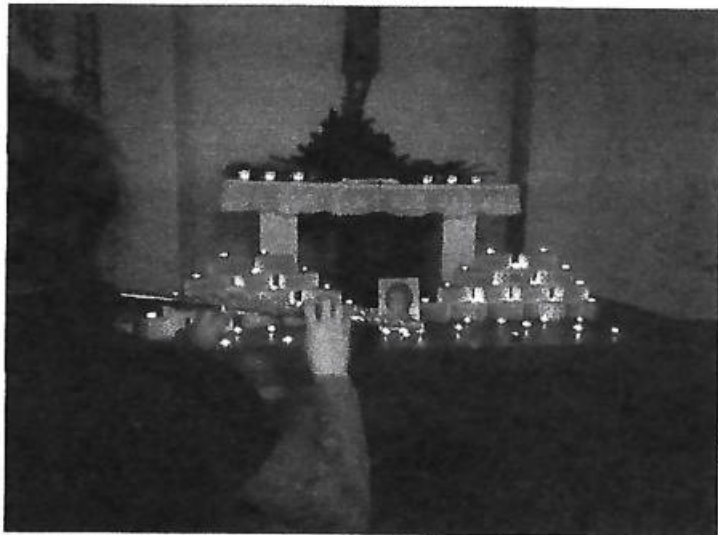


Foto Richard Rotter, Landeck

Ökum. Taizé- Gebet Landeck

Eine Stunde mit Liedern und Gebeten der ökum. Community von Taizé in Burgund. Freitags abends in der Landecker Markuskirche, und zwar am: 16.12. / 20.01. / 17.02. um 19.00 Uhr.

Ökum. Gottesdienst in Barwies

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für die Einheit der Christen am Sonntag, 15.01. um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Barwies. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Ökum. Gottesdienst in Serfaus

Am Mittwoch, 18.01. um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche in Serfaus Herzlich willkommen!

Ökum. Gottesdienst in Imst-Joh-K

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in der Imster Johanneskirche am Sonntag, 22.01. um 10.30 Uhr.



Ökum. Aschermittwoch in Landeck

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Beginn der Fasten- / Passionszeit 2022 am Mittwoch, 22.02 um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Landeck.



SPENDE FÜR DEN GEMEINDEBUS...

....den es ja seit einigen Jahren nicht mehr gibt. Er war das „Markenzeichen“ und hat sehr treue Dienste geleistet, viele Jahre „auf dem Buckel“. Irgendwann war es soweit: Kein „Pickerl“ mehr.... Geblieben sind aber trotzdem die vielen Kilometer für Gottesdienste, Besuche und Unterricht, auch unseres Religionslehrers.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!